

In nächster Woche gelangt zur Ausgabe:

WILHELM SCHARRELMANN

Die erste Gemeinde

Eine Legendenerzählung
aus der Urzeit des Christentums

258 Seiten / Geheftet M. 18.— / In Halbleinen M. 28.—

Scharrelmanns „Jesus der Jüngling“ war für viele ein Erlebnis. „Die erste Gemeinde“ wird noch tiefere Eindrücke hinterlassen. In einer Sprache, die an die schlichte Schönheit und Ausdruckskraft der Evangelien erinnert, und mit der hellseherischen Kraft des intuitiven Dichters läßt der Dichter jene rätselhafte, von religiösen Geheimnissen erfüllte Zeit des frühesten Christentums vor uns erstehen. Es ist jene Zeit, die wir noch heute als die gladenvollste in der Geschichte der Kirche empfinden und auf die in brennender Sehnsucht die Blicke vieler gerichtet sind, die in neuem religiösem Erleben die Not unserer Tage zu überwinden versuchen. Inmitten der Schicksale der Urgemeinde steht die überragende Gestalt des Apostels Paulus. Seine Entwicklung in seiner entscheidenden Zeit ist psychologisch erfaßt und mit größter Kunst zur Darstellung gebracht. Hier setzt der Dichter den Höhenflug fort, den er mit seinem „Jesus der Jüngling“ angetreten hat. Wie in jener religiösen Dichtung hat er auch hier ein Stück Neuland dichterischer Darstellung betreten.

Ⓜ

VERLAG VON QUELLE & MEYER IN LEIPZIG